

## TMT-I- und TMT-II-Arthrodeuse nach Pseudarthrose bei Osteoarthropathie

Frank Mattes

### Operation

- Metallentfernung
- TMT-I- und TMT-II-Arthrodeuse mit Implantation eines kortikospongiosen Beckenkammspans und Spongiosa
- Osteosyntheseverfahren mit 2 winkelstabilen Platten und einem passageren K-Draht

### Anamnese und Befund

- 61-jähriger Diabetiker mit Osteoarthropathie
- 1 Jahr zuvor wurde bei Hallux valgus eine basisnahe aufklappende Osteotomie und eine subkapitale transversale Verschiebeosteotomie durchgeführt.
- Im Verlauf von 6 Monaten war es zu einer Instabilität des TMT I und II mit Einsinken des Fußlängsgewölbes gekommen.
- drohende Perforation unter TMT I

### Bildgebung

- Röntgenbefund präoperativ (► Abb. 42-1)
- Röntgenbefund postoperativ (► Abb. 42-2)



**Abb. 42-1** Unter Belastung. **a** Fuß a.-p.: einliegende Open-Wedge-Platte und 2 AO-Kleinfragment-schrauben. Subluxationsstellung mit Arthrose TMT II. **b** Fuß seitlich: aufklappende Osteotomie nicht durchbaut.

### OP-Techniken

- Inzision medial der Extensorensehne über dem MT-Schaft im Verlauf des vorbestehenden Zugangs
- Darstellen des MT-I-Schafts und Metallentfernung
- Erweiterung des Zugangs über das TMT I hinaus und Ausräumen des TMT I und II bei absoluter Instabilität und extrem weicher Knochenqualität
- Entnahme Beckenkammpongiosa und eines  $1 \times 1$  cm großen kortikospongiösen Spans aus dem ipsilateralen Beckenkamm
- Einbringen des kortikospongiösen Blocks ins TMT I unter Längenerhalt und Einbringen der Spongiosa ins TMT II
- Fixierung der Arthrodeuse mit K-Draht (1,8 mm)
- Einbringen von 2 winkelstabilen Platten von medial am TMT I und von dorsal am TMT II
- Belassen des Drahts zur Transfixierung für 6 Wochen

### Nachbehandlung

- Entlastung im US-Cast für 6 Wochen
- dann Aufbelastung im Walker über weitere 4 Wochen von 20 kg Körpergewicht wöchentlich
- Der Patient kam bereits zum 1. Verbandswechsel postoperativ unter Vollbelastung.
- engmaschige Röntgenkontrolle 2-wöchentlich bei fehlender Compliance



**Abb. 42-2** **a** Fuß a.-p.: Interpositionsarthrodese mit langstreckiger Plattenosteosynthese unter Einbeziehung des TMT. **b** Fuß schräg: sichtbar einliegende Spongiosa zwischen Os cuboideum II und III.